



Pressemitteilung

Hightech und Historie im Hotel Sacher Salzburg: Gäste fahren in vier Luxusaufzügen von KONE durch das modernisierte Traditionshaus

- **Edles Aufzuginterieur nach Architektenplänen gefertigt**
- **Kabinen mit Stoffbespannung, bedruckten Glaswänden, Messingtüren und Messingleuchtkörpern vermitteln stilvolle Eleganz**
- **Exklusive, auf das Gebäude aufgesetzte Sky Suite verfügt über eigenen Aufzug**

Salzburg/Hannover, 26. August 2021. In der Sky Suite im Hotel Sacher Salzburg scheint der Himmel zum Greifen nah. Auf dem Berg gegenüber thront die imposante Festung Hohensalzburg, unten treibt gemächlich die Salzach vorbei. In der 138 Quadratmeter großen Sky Suite erwartet die Gäste internationaler Luxus mit Salzburger Charme und absolute Privatsphäre, die ihnen ein eigener Aufzug gewährt. Seine Kabine: ein Meisterstück von Pierre-Yves Rochon. Der französische, auf Grand Hotels spezialisierte Innenarchitekt, hat in enger Abstimmung mit Hotelmiteigentümerin Alexandra Winkler auch die Kabinen der anderen drei Aufzüge entworfen. Spezialisten des Aufzugherstellers KONE setzten die Planungen mit lokalen Handwerksbetrieben um.

KONE-Aufzüge fügen sich nahtlos ins elegante Interieur

Bereits 2014 begann die Eigentümerfamilie mit der Rundum-Modernisierung des 1866 eröffneten Traditionshauses. Die Sky Suite war der krönende Abschluss der umfangreichen Renovierungsarbeiten und wurde pünktlich zu den diesjährigen Salzburger Festspielen eingeweiht. Der exklusive Blick in das großzügige Apartment zeigt eine Einrichtung von erlesener Eleganz in den Farben Taupe, Elfenbein und zartem Rosé. Ein Ambiente, in das sich der KONE-Aufzug mit seinen pulverbeschichteten Schacht- und Kabinentüren in Cremeweiß harmonisch einfügt.

Ob sich die diesjährigen Künstlerinnen und Künstler der Salzburger Festspiele vor ihrem Auftritt in der mit feinem Stoff bespannten Aufzugkabine von KONE warmgesungen haben? Solche Geheimnisse werden im Hotel Sacher streng gehütet. Neben dem luxuriösen Ambiente und perfekten Service ist absolute Diskretion in dem Fünf-Sterne-Hotel am Ufer der Salzach selbstverständlich.

Architektonische Herausforderungen an Aufzugkonstruktion

Eine Besonderheit verberge sich hinter der edlen Hülle, verrät die Leiterin der Haustechnik Julia Schweisthal, die den Hotelumbau geleitet hat. Sie schickt den Aufzug eine Etage hinunter und öffnet mit einem Spezialschlüssel die Schachttüren. Helles Sonnenlicht scheint aus einer Glaskuppel und blendet den Besucher, der einen spärlich beleuchteten Schacht erwartet hatte. „Die Sky Suite wurde mit dem Umbau neu aufs Dach des Hotels aufgesetzt. Für die Aufzugkonstruktion war das gar nicht so einfach“, erzählt die Technikleiterin.

Da war zum einen die Statik: „Um Gewicht zu sparen, wurde der Aufzugschacht, der die vierte mit der fünften Etage verbindet, nicht wie üblich aus Beton errichtet, sondern aus Holz, das innen mit Brandschutzplatten ausgekleidet ist.“ Die zweite Herausforderung war die Technik: „Der Platz im Dachaufbau reichte für die Aufzugtechnik nicht aus. Also musste KONE sich etwas einfallen lassen. Die Lösung: KONE und das Architektenteam verständigten sich auf eine gläserne Kuppel als Schachtabschluss. Schade nur, dass die Gäste dieses Schmuckstück nicht zu sehen bekommen“, sagt Julia Schweisthal und lächelt.

Einzelanfertigungen aus edlen Materialien

Was die Gäste in jedem Fall zu sehen bekommen, ist die exklusive Innenausstattung der vier Aufzüge im Haus: Messing für die Kabinen- und Schachttüren, rückwärtig bedruckte Glaswände, die Sockelbereiche und Böden aus Marmor. „Bis auf die Signalanlage sind in den Kabinen keine Standardkomponenten verbaut worden“, erklärt Julia Schweisthal. „Handläufe, Beleuchtung, Bildschirme, die Türen sind alles Einzelanfertigungen.“

Einbau im laufenden Betrieb

Der Umbau war für alle Beteiligten eine aufregende Zeit, denn wie so viele Bauarbeiten fanden die Installation des Sky Suite Aufzugs, wie auch der Komplettaustausch der vorhandenen Anlagen, im laufenden Betrieb statt. Nach zwei Jahren Bauzeit ist der höchste Punkt des Sacher Salzburg fertig und die Gäste genießen den ganz privaten Ausblick von der Dachterrasse der Sky Suite rüber zur Festung Hohensalzburg.

Pressebilder: Zum Herunterladen bitte [hier klicken](#) (ZIP-Datei).

01 Nach siebenjähriger Modernisierungsarbeit erstrahlt das Hotel Sacher Salzburg wieder in neuem Glanz. (Bild: Hotel Sacher Salzburg)

02 Die KONE-Aufzüge aus hochwertigen Materialien vermitteln stilvolle Eleganz. (Bild: KONE/Toni Rappersberger)

03 Der KONE-Aufzug in den Spa-Bereich ist ein besonderer Blickfang. (Bild: KONE/Toni Rappersberger)

04 Den Gästen der exklusiven Sky Suite steht ein eigener Aufzug zur Verfügung. (Bild: KONE/Toni Rappersberger)

05 Die Sky Suite über den Dächern von Salzburg wurde pünktlich zu den diesjährigen Salzburger Festspielen eingeweiht. (Bild: Hotel Sacher Salzburg)

06 Das imposante Treppenhaus mit Glasdach ist eine wunderbare Alternative für die Fahrt mit dem Aufzug. (Bild: KONE/Toni Rappersberger)

07 Die exklusive Innenausstattung der vier KONE-Aufzüge wurde nach Architektenplänen von lokalen Handwerksbetrieben gefertigt. Den Einbau haben Spezialisten von KONE koordiniert. (Bild: KONE/Toni Rappersberger)

KONE

KONE, Hersteller von Aufzügen und Rolltreppen, ist einer der weltweit führenden Anbieter für Mobilität in Gebäuden. Das Unternehmen betreut in mehr als 60 Ländern weltweit rund 1,3 Millionen Anlagen und bewegt täglich mehr als 1 Milliarde Menschen. KONE bietet wegweisende vernetzte Lösungen für Aufzüge, Rolltreppen, Automatiktüren, Tore und Zugangssysteme, die sich nahtlos in intelligente Gebäude integrieren. Unser Ziel ist der optimale Bewegung von Personen und Gütern in einer barrierefreien Welt. Dabei begleiten wir unsere Kunden als zuverlässiger Partner über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes hinweg: von der Planung über die Fertigung und Installation bis hin zur Wartung und Modernisierung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Espoo, Finnland, ist börsennotiert (NASDAQ OMX, Helsinki) und erwirtschaftete 2019 mit rund 60.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 10 Milliarden Euro. In Deutschland ist KONE mit der Länderzentrale und dem Trainingszentrum in Hannover sowie mehr als 40 Niederlassungen präsent. **Mehr Infos:** [KONE in Kürze \(PDF\)](#).

Pressekontakte

Brigitte Ahrens (Deutschland)

MT-Medien GmbH & Co. KG, Tel. +49 511 22 88 60-83,
ahrens@mt-medien.com

Oliver Züchner (Deutschland)

MT-Medien GmbH & Co. KG, Tel. +49 511 22 88 60-871,
zuechner@mt-medien.com

Bettina Pokorny (Österreich)

Marketing & Kommunikation, KONE Österreich, Tel. +43 1 86 36 73 47,
bettina.pokorny@kone.com

Priska Senn (Schweiz)

Marketing & Kommunikation, KONE Schweiz, Tel. +41 44 838 42 09,
priska.senn@kone.com

Nicole Köster (DACH-weit)

Leiterin Marketing & Kommunikation, KONE DACH, Tel. +49 511 64 72 13 24,
nicole.koster@kone.com

Folgen Sie uns!

Internet: [KONE.de](#) / [KONE.at](#) / [KONE.ch](#)

YouTube: www.youtube.com/user/KONEPeopleFlow

Xing: www.xing.com/company/kone

Twitter: <https://twitter.com/KONEPeopleFlow>

Facebook: <https://www.facebook.com/konedach/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/kone/>